

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Sind Sie musikalisch?“
„Setzt nicht mehr, aber früher; da hab' ich oft peccavi singen müssen.“

Briefkasten der Redaktion.



L. U. I. W. Was wollen Sie gegen den Strom schwimmen? Der Juli ist nun einmal der Festmonat und wenn vielleicht diesmal etwas viel zusammenkommt, braucht man nur nicht zu vergessen, daß der Besuch dieser Anlässe nicht obligatorisch erklärt wurde. Wenn ein fröhlich Herz im Busen schlägt, ein patriotischer Gedanke das Auge leuchtet macht und keine Verhältnisse den Zugang sperren, der mag froh hinziehen unter wallender Fahne. Ein gutes Keimlein geht in jeder ächten Schweizerbrust auf.

— **Origenes.** O ja, das kann man ganz wohl; in 90 Zeilen hat man schon ganze Zeitalter, nicht nur eine lustige Episode behandelt. Das Uebrige dient, ob für heute oder später, weiß der Briefkastenmann zur Stunde noch nicht. Ueber Beteres brieflich. — **Peter.** Etwas pessimistisch. Die Leute lieben in solcher Zeit einen ächten Schluß aus dem Vollen. — **G. I. W.** Die Beiden sollen nun einmal neben ein-

ander wandern. Steine wirft ihnen gewiß Niemand nach. — **Salbot.** Unser Zeichner war sonst stark für Basel beschäftigt, hat aber darüber den höhern Gedankenflug doch nicht eingebüßt. Hoffentlich wird's haben und drüber einschlagen. — **B. I. St. G.** Der wird rasch Oberportier werden. Sehen Sie, wie er mit einem Bündelchen hagenmachert: „Ich möchte Sie anfragen, ob Sie kein Gefährde nothwendigkeit sind, zum Buzen oder zu sonstiger Arbeit. Sind Sie so gütig und würden mir die Photographie vom Hotel schicken. Ich will dann meine von mir Photographie zusenden und hoffe auf Schnelle Antwort ob ich kommen könnte. Ich bin also gut 16 Jahre alt.“ — **Spatz.** Beim Durchfliegen gefl. unter den Bäumen abfliegen. Die Zeit wird wohl langen. Gruß. — **X. X.** Sie haben gut lachen; der Redaktor muß gleichwohl redigimpeln, ob ihm die Tinte einfriert oder lodend wird. — **U. G. I. F.** Seid fröhlich mit den Fröhlichen, und wenn sie noch nicht fröhlich genug sind, wirzen Sie einige Saum Johannisberger Aussicht, dann wird's wohl bessern. — **I. A.** Diesen gewaltigen Staatsmann kennen wir längst; nur schade, wenn ihn das Volk einmal kennt, dann wird er's nicht mehr sein, nicht einmal mehr ein Staatsmännchen. — **O. B.** Das hält

die Zeitungsschreiber frisch, wenn sie immer auf der Auslage bleiben müssen. Daher der schöne Ausspruch des Dichters: „Wie Schwertgeklirr und Bogenprall.“ — **Marx Schnaklis in Schwindlikon.** Billige Fernröhren sind überall zu haben. Uebrigens können Sie auch für fünfzehn Centimes einen Basler Wurfweiden kaufen, da sehen Sie alle Gefirne dadurch, nur keine Büren. — **Enoch Lundblen in Batzikon.** Wegen den Rundreisebillets wird wohl die beste Auskunft sein: Legen Sie alles Etage ab in Ihrem Benehmen und essen Sie brav Schnabentöpflein, dann können Sie rund in der Welt herum reisen. — **S. S.** Auch das Portrait von Meijer Kihling wollen wir Ihnen bieten. Nur noch gefl. 8 Tage Geduld. — **R. I. G.** Wenn Hunger der beste Koch wäre, stellten die Hoteliers keine Chefs ein, das könnten die Spüljungen genau so gut bejorgen. — **L. K.** „Macht mir Säge mit nachahmen,“ verlangt der Lehrer. „Nach Amen schläft man ein,“ antwortete prompt eine junge Wismacherin. — **N. N.** Ist es Ihnen etwa zu sonnig? Im Selnau gibt's Schatten und im Detenbach auch. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

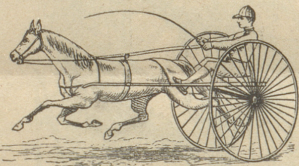
Dennler-Bitter. Es mögen ca. 30 Jahre her sein, seit sich bei uns ein vorher unbekanntes Getränk unter dem Namen **Wagenbitter** eingeführt und nach und nach bei Arm und Reich förmlich eingebürgert hat. Wie aber heutzutage auf jedem industriellen Gebiete, wo irgend ein Erfolg in Aussicht zu stehen scheint, sich sofort Berufene und Unberufene an die Ausbeutung wagen, so war und ist es auch hier. In den letzten Jahren wird im Artikel „Wagenbitter“ bereits fröhlicher Unflug getrieben und in gewissen Gegenden dem Publikum unter diesem Namen ein Getränk aufgestellt, das weit eher in die Kategorie des schädlichen Schnapies gehört und von der ärmeren Klasse leider vielfach auch in den Quantitäten des gewöhnlichen Fusels zu ihrem eigenen Schaden genossen wird. Der ächte Dennler'sche Wagenbitter aber ist kein Schnapies nach landläufigen Begriffen und soll auch nicht als solcher konsumirt werden. Man sehe sich deßhalb vor und verlange stets ächten **Dennler Bitter**.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

Englische Cheviots, Buxkins u. ächte Kammgarne

zu Herren- und Knaben-Anzügen, ca. 140 cm. breit Fr. 2. 45 bis Fr. 7. 45 per Meter
versenden direkt an Private jede beliebige Meterzahl das
Buxkin-Fabrik-Dépôt **Dettinger u. Co., Zürich.** — Neueste Musterauswahl in Herren- und Damenstoffen bereitwillig franco.
Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.



Fahr-Handschuhe

Marke „DOGSKIN“

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Fr. 3.—
Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „ 4.50
„**ELEGANT**“, neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, unübertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (**cuir de Russie**),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen
ZÜRICH, Weinplatz. — Basel - Lausanne.

Bairische Bierhalle

zu

Karl dem Grossen 14

ZÜRICH.

Neu eingerichtetes **Café-Restaurant** mit
Glaspavillon, Gartensaal und Garten.

Guter Mittagstisch für Pensionäre. Restauration
zu jeder Tageszeit billigst. **Vortreffliches Bier** (bairisch
und Pilsner). **Reelle Weine**, offen und in Flaschen.

Freundliche und aufmerksame Bedienung.

Bestens empfiehlt sich [88 10]

J. Palma.

Grossmünsterplatz

Kirchgasse 14

Münchener Bierhalle

und

Café-Restaurant

„LÖWENBRÄU“

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am **15. November** von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwenbräu“, von Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen. 27

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

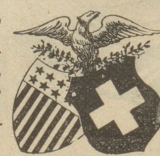
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und Britisch Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen,
Erbschaftsanforderungen,
Ediktalladungen, (Ehescheidungen),
Todeserklärungen,
Vormundschafsmittelungen,
Urtheilsveröffentlichungen,
Aufsuchung unbekannt Abwesender.



Anzeigen
für Exportwaaren, Hotels,
Fremdenpensionen, Kurorte,
Bäder, Erziehungs-Institute,
Auswanderungs - Agenturen,
Speditions-, Bank- u. Wechsel-Geschäfte, Import und Commissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

■ Ankauf von Farmen und Ländereien ■
und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung
das einzige Publikationsmittel.

58
Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen **Orell Füssli & Co.**
in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,
116, Fulton Street, New York.

Tyroler Weine.

Mein grosses Lager von vorzüglichen abgelagerten Tyroler Weinen bringe in empfehlende Erinnerung.

Direkter Verkauf in Wagenladungen oder in Fässern von 300 und 600 Litern ab Bahnhof Zürich.

Von den Aerzten als bester Magenwein anerkannt. 19

Eugen Maurer,

7, Römergasse, 7,
(früher zur Tyrolerhalle).

ANGLO-AMERICAN

unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs Complete Ausstattung

für Herren
Bonneterie, Ganterie, Cravatten,
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.

Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.

Illustrirte Preislisten gratis.



Echte Briefmarken.
60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . " 1.75
30 Span. Westind. . . " 2.25
25 Portugal . . . " 1.25
19 Helgoland . . . " 1.25
15 Island . . . " 3.—
16 Preussen . . . " 1.25
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 870 Serien grat.

W. Künast, Berlin W. 64,
Gegründet 1866. Unter den Linden 15.

Ein Prospekt, wichtig für Geschlechtsleidende

in Fällen selbstverschuldeter Schwäche,
Nervenzerrüttung erschien in meinem
Verlage und wird den Interessenten
gratis und franco zugesandt. 91

Dr. Mentzel, Hamburg, Seilerstr. 27.



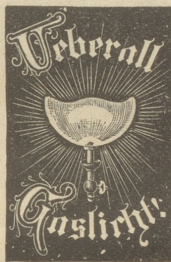
HOTEL ADLER

Schwanden (Glarus).

Vollständig renovirt, 3 Minuten von der Bahn, gesuchter Ausflugsplatz für Vereine, Touristen; Vereinslokal für die Tit. Herren Sänger, frequentirt von den Herren Geschäftsreisenden, wird per 1. Oktober zu billigem Zins an einen tüchtigen Wirth verpachtet. — Telephon im Hotel.

Auskunft ertheilen die Herren **Kauth & Kundert** in Schwanden. (H 2563 Z) 116

Neue Gasbeleuchtung ohne Gasanstalt! ohne Röhrenleitung!



Huff's Gas selbst erzeugende Lampen liefern ausserordentlich hellleuchtende Gasflammen! Jede Lampe ist transportabel und stellt sich das nötige Gas selbst her. **Kein Cylinder! Kein Docht!** Eine dieser Flammen ersetzt 4 grosse Petroleumflammen.

Vorzüglich für Restaurants, Fabriken, Bauten, Brauereien, Bäckereien, Schlachthäuser, Gärten, Strassen u. s. w. Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronze-Probepelame und Zubehör 8 Fr. gegen Nachnahme oder Vorauszahlung. Sturmbrenner für Bauten und Arbeiten im Freien. — Schnellkocher. — Lötlampen. LötKolben. — Illustr. Preisliste gratis und franco. 124-x

Gebr. A. & O. Huff, Berlin S. W., 11 Johanniterstr.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Gediegene Unterhaltungs-Musik für Hotels, Cafés, Restaurants etc.

Neuester Musik-Automat

Symphonion Sublime Harmonie-Piccolo in hochelegantem solidem Nussbaumgehäuse, auf welchem jedes beliebige Stück gespielt werden kann

Grossartige Tonfülle! Wundervolle Klangwirkung!
100 Töne. Grösse: 200 x 60 x 36 cm.

Dieser Automat, welcher alle bisherigen betreff Leistung, Ausstattung, Solidität und Billigkeit weit übertrifft, spielt durch Einwurf eines 10 Cts.-Stückes und macht sich den

Herren Käufern schnell bezahlt

ist überall leicht aufstellbar, verstimmt sich nicht, wird gern gehört, weil abwechselnd neue Stücke darauf gespielt werden können, und wird bei kleinern Anlässen mit Vorliebe zum Tanze benutzt.

Preis-Courante mit Notenverzeichnis gratis und franco. 55

Sich bestens empfehlend **Guido Bölsterli, Seestr., Rapperswyl,** Special-Geschäft für mech. Musikwerke mit auswechselbaren Metallnotenblättern.

Alleinige Vertretung für die ganze Schweiz.

Schon über 30 Stück mit bestem Erfolg aufgestellt.

DR. HOMMEL'S HÄMATOGEN Bluterzeuger.

Bei Blutarmuth, Nervenschwäche, schlechter Verdauung, unreinem Blute (Skropheln etc.) **unübertroffen!**

Kräftigend! Nervenstärkend! Blutbildend!
Appetitregend!
Belebt den Körper und den Geist!

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.

Man verlange in der nächsten Apotheke Broschüre mit Hunderten von ärztlichen Gutachten (gratis!) 59

NICOLAY & Co., chem. pharm. Laborat., ZÜRICH.

Wiener Café

Bahnhofstrasse 81, Zürich.

Elegantestes Café von Zürich, Rendez-vous aller Fremden und Einheimischen. Exquisite Getränke, **American Drinks.** Vorzügliche Wiener Billards, Buffet, Wiener Frühstück. **Zeitungen in allen Sprachen.** Separate Damen-Spiel-, Club- und spanische Bodega-Salons. 117 **Civile Preise.**



Café-Restaurant Rennweg.

Stetsfort warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Guter Mittagstisch zu 1 Fr. und 1 Fr. 20 Cts. Für Pensionäre Begünstigung. 84

Prima Hürlimann-Bier.

Reingehaltene Landweine, offen und in Flaschen. Spezialität in **Walliser** (Riesling, Fendant und Dôle). Für Vereine und Gesellschaften ein besonderes Lokal. Höflichst empfiehlt sich **C. Bumbacher.**

Gummi-Artikel in vorzüglicher Qualität,

per Dutzend zu Fr. 3, 4 u. 5 empfiehlt **Emil Büchel, Chur.**

Flaschen- und Gläser-Reinigungs-Maschine,



welche zur gründlichen und schnellen Reinigung aller Arten Flaschen, Gläser u. s. w. bei spielend leichter Handhabung nur zu empfehlen ist. Preis für Flaschen 15 M., für Flaschen und Gläser mit Ständer 22. 50 M. Preis m. über 300 Illustr. verschiedenartig. Maschinen u. Utensilien für Kellerbetrieb und Hausbedarf gratis. 90

Hermann Delin, Berlin, Chorinerstr. 9.

Höchst interessant!

für alle Geschäftsleute etc. die Broschüre 95-10

„Ankunft über Auskunftsbureau“

à 1.25 gegen Nachnahme oder Ein-
sendung in Briefmarken.

**Berthold Sigismund,
Luzern 665 b.**

Pariser Gummi-Artikel

vorzügl. Ia. Qualität, versendet franco gegen Nachnahme von 3—4 u. 5 Fr. pr. Dtzd. (H 2489 Z) 112

Aug. de Kennen,
Bahnhofstrasse 89, Zürich.

„Der Gastwirth“.

Schweizerisches Fachorgan
für Hotellerie und Wirthschaftswesen.

Offizielles und obligatorisches Organ
des Schweizer-Wirthe-Vereins
und aller Kantonal- und Bezirks-
Wirthe-Vereine.

Abonnement per Jahr 5 Franken.

Vorzüglichstes Publikationsmittel
für Geschäftskreise, welche Artikel für
Wirthe und Hoteliers führen.